

Der Beteiligungsprozess im zweiten SUMP der Stadt Burgos

24. Oktober 2017

Die Stadt Burgos entwickelt ihren zweiten SUMP, nachdem die Laufzeit des ersten SUMP aus dem Jahr 2005, vorüber ist. Burgos setzt einen Schwerpunkt für die Entwicklung des neuen SUMP auf Partizipationsprozess für Bürger und Bürgerinnen sowie die Interessensvertreter in Burgos, um der neuen Vision für die Mobilität der nächsten 10 Jahre Rechnung zu tragen. Neben neuen Schwerpunkten wie dem Einsatz von ITS und der stärker werdenden Rolle von E-Mobilität, setzt Burgos hierbei auch auf e-Beteiligungsprozesse.



Im Rahmen des URBACT Projekts CityMobilNet und den Erfahrungen aus dem Austausch mit 10 Städten aus ganz Europa, hat Burgos mehrere Treffen mit verschiedenen Interessensvertretern durchgeführt, um den 2. SUMP erfolgreich aufzusetzen. Einige der Treffen wurden im größeren Rahmen durchgeführt: das Ziel war, Meinungen und Bedürfnisse sowie Zielsetzungen, Probleme und Lösungsansätze zu diskutieren. Weitere Treffen widmeten sich im Rahmen einer kleineren Teilnehmerrunde detaillierten Aspekten wie dem Radverkehr oder der Zugänglichkeit des Mobilitätsangebots für jedermann.

Gleichzeitig wurden im Jahr 2017 auch übergreifende Ansätze verfolgt: 9.900 Befragungen wurden in Haushalten und direkt im Verkehrsgeschehen erfolgreich durchgeführt, um ein besseres Bild der aktuellen Mobilitätsbedürfnisse zu erhalten. Da Burgos 176.608 Einwohner hat, konnte ein hoher Anteil der Bevölkerung über die Befragungen direkt erreicht werden. Das sich ergebende Bild der aktuellen Mobilität gilt daher als zuverlässig.

Zudem hat Burgos erstmalig ein neues Instrument der Beteiligung getestet und angewendet: eine web-basierte Befragung zu Meinungen und Antworten rund um den neuen SUMP. Die Website <http://www.pmusburgos.es/> (PUMS ist der spanische Begriff für SUMP) wurde offiziell vom Verkehrsstadtrat Jorge Berzosa präsentiert und erklärt: das Ziel ist über die Beteiligung aller Bewohner zu einer „besseren Stadt“ beizutragen. Die Website verzeichnet bereits 22.131 Aufrufe mit 1.321 ausgefüllten Fragebögen. Die Ergebnisse fließen in die Stufe 1 des neuen SUMP – der Analyse und Diagnose der Mobilität in Burgos, ein. Die weiteren Schritte für die Erstellung des SUMP sind:

2. Vorschläge (welche derzeit von der Stadt Burgos erarbeitet werden)
3. Bewilligung der Vorschläge
4. Umsetzung und Monitoring